

Solidaritätserklärung gegen die feigen faschistischen Morddrohungen

Liebe Monika Gärtner-Engel,

wir haben von den feigen faschistischen Morddrohungen gegen Dich und die Bewohner des Hauses mit dem „Treff International“ in Gelsenkirchen erfahren.

Du bist Montagsdemonstrantin und Moderatorin der ersten Stunde. Einige kennen Dich auch als glühende Internationalistin und Revolutionärin, oder auch als engagierte und kompetente Kommunalpolitikerin. Wieder andere wie die Kolleginnen und Kollegen der SRH Neckargemünd auch als kompetente pädagogische Seminarleiterin für pädagogische Fachkräfte.

Du hast die Fähigkeiten auf den verschiedenen Ebenen wichtige Impulse uns und der Menschheit zu geben.

Wir von der Montagsdemo in Heidelberg senden Dir und den Bewohnern unsere solidarischen Grüße.

Keinen Fußbreit den Faschisten!

Die niederträchtigen und feigen Morddrohungen gegen Dich sind unverhohlene Drohungen gegen uns alle, die sich in unserer Stadt für mehr Demokratie, für mehr soziale Gerechtigkeit, gegen Ausländerhass, gegen Rassismus und Faschismus engagieren.

Wir dürfen und werden uns nicht einschüchtern lassen. Die übergroße Mehrheit in Deutschland ist links von der AfD - trotzdem dürfen wir diese offenen Rassisten auf keinen Fall unterschätzen, wie der Fall Amri in Berlin oder die fürchterlichen NSU Morde - wo die Geheimdienste nicht gewillt sind ordentlich aufzuklären – zeigen.

Der Rechtsruck der Regierung verschärft sich jetzt nach der Wahl durch etablierte Parteien noch weiter und ermuntert somit faschistische Terroristen geradezu, zu solchen verbrecherischen Aktionen heraus.

Diese Übergriffe sind uns Anlass die Aufklärung über die Arbeitnehmer- und gewerkschaftsfeindlichen AfD und den offenen Faschisten auf der Straße und in den Gewerkschaften zu verstärken. Wir unterstützen dabei die Bildung einer starken antifaschistischen Einheitfront

Mit der Losung „NOPEGIDA“ haben sich die Heidelberger Menschen bei einer Demonstration von 4000 Menschen in der Vergangenheit eindrucksvoll gegen Faschismus positioniert, bei der wir als Montagsdemo die Lautspecheranlage stellten.

Wir fordern die konsequente Aufklärung dieser Straftäter und das Verbot faschistischer Organisationen und ihre Propaganda

Wir sind in Gedanken bei Euch bei Dir und wünschen Dir Kraft und Mut und weiterhin ungebrochenen Optimismus für eine befreite Gesellschaft.

Wehret den Anfängen!

Heidelberger Montagsdemo

Einige Fakten aus der Erklärung

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, am 30. September wurde im Internet zum Mord an Monika Gärtner-Engel aufgerufen.

Via *Twitter* wurde Monika Gärtner-Engel übel beleidigt, ein entstelltes und manipuliertes Foto von ihr verbreitet und zur Mordhatz gegen sie aufgerufen: „Findet sie = Tötet sie!“, hieß es auf Englisch. In der Nacht vom 2. auf den 3. Oktober wurden Bewohner eines Hauses in der Gelsenkirchener Hauptstraße über die Sprechanlage bedroht: „Ich bin dein Mörder! Ich komme heute Nacht!“ In dem Haus befindet sich der „Treff International“, der bekannt ist für seine vorbildliche Flüchtlingssolidarität, das Kreisbüro der MLPD und den fortschrittlichen Buch-, Kunsthandwerk- und Reiseladen „People to People“. In der Nacht zum 4. Oktober wurde ein Hetz-Aufkleber der neofaschistischen NPD an das Büro der MLPD geklebt. In beiden Fällen wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet....